

TOP 2 - öffentlich**Eigenbetrieb Wasserversorgung****- Entwurfsplanung für den neuen Wasserhochbehälter in Leipferdingen**

Auf die Vorberatung in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 26. Januar 2010 wird verwiesen.

Damals wurde entschieden, dass aufgrund der besonderen Probleme mit der Wasserversorgung im Stadtteil Leipferdingen sowie aufgrund der Lage von Leipferdingen im Versorgungsgebiet der Neubau eines Trinkwasserhochbehälters und gleichzeitig der Neubau eines Löschwasserbehälters weiter verfolgt und geplant werden sollen.

Vom Ingenieurbüro Burgert wurde das Wasserversorgungskonzept für den Stadtteil Leipferdingen inzwischen planerisch ausgearbeitet. Parallel dazu wurden Grundstücksverhandlungen geführt und im erforderlichen Umfang Einigung mit den Eigentümern erzielt.

Die weitergehende Abstimmung mit den zuständigen Stellen beim Landratsamt Tuttlingen ergab, dass für den Löschwasserbehälter ein Wasserrechtsverfahren durchzuführen ist und für den alten Wasserhochbehälter, welcher weiterhin für Löschwasserzwecke genutzt werden soll, eine Nutzungsänderung beantragt werden muss. Leider führte die Abstimmung mit den zuständigen Behörden auch zu dem Ergebnis, dass ein Zuschuss für das Wasserversorgungskonzept Leipferdingen nicht möglich sein wird, weil die Wasser- und Abwassergebühren bei uns den notwendigen Schwellenwert nicht erreichen.

Als **Anlagen** sind der Erläuterungsbericht, die Wasserbedarfsermittlung sowie mehrere Planauszüge beigefügt.

Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Burgert wird die Planung in der Sitzung erläutern.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss stimmt der Entwurfsplanung zu und empfiehlt dem Gemeinderat, das Wasserversorgungskonzept Leipferdingen in den Investitionsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Jahr 2011 aufzunehmen.

Geisingen, 21. September 2010

Walter Hengstler
Bürgermeister

Anlagen